

Anlage zur Presse-Information:

## Deutscher Jugendfotopreis 2016: Finale auf der photokina

### Deutscher Jugendfotopreis 2016: Ausgewählte Preisträger-Bilder

Die Auswahl zeigt die große künstlerische Bandbreite des diesjährigen Wettbewerbs  
Pressekontakt: Anja Drees-Krampe, [drees-krampe@kjf.de](mailto:drees-krampe@kjf.de), Tel.: 02191-794257

Diese Bildbeispiele und weitere Pressefotos in Druckauflösung finden Sie auf

<http://www.jugendfotopreis.de/presse/fotos2016resultate.htm>.

Zum Download druckfähiger Dateien muss ein **Passwort angefordert** werden (0 21 91 - 79 42 57 oder [pr-foto@kjf.de](mailto:pr-foto@kjf.de)).

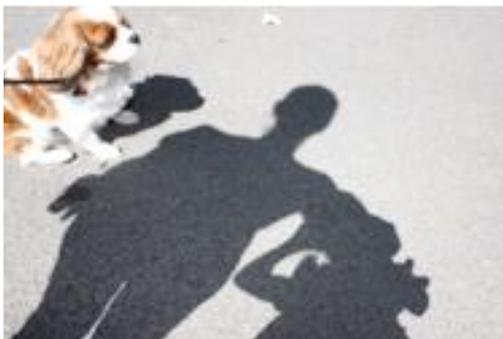
**Alle prämierten Fotos (noch ohne die genauen Preise / diese werden bei der Preisverleihung am 25. September bekannt gegeben): <http://www.jugendfotopreis.de/bilderberg/bestof2016.htm>**  
Auch diese Fotos können kurzfristig zur Veröffentlichung bereitgestellt werden.



Amelie Kahn-Ackermann (22 Jahre) / Berlin: Reportage über den Alltag in einem chinesischen Bergdorf



Susanne Kontny (25 Jahre) / Dresden, „Sexertising“: radikale Dekonstruktion der perfekten Körperbilder aus der Werbung



Helena Fischer (7 Jahre) / Breitbrunn (Ammersee): Selbstporträt mit Mutter und Hund – ein geschicktes Spiel mit Licht und Perspektive



Schulprojekt „Lightpainters“ (9 Jahre) / Borchon-Dörenhagen:  
Im „Zeitunnel“  
Experimente mit  
Langzeitbelichtungen und verschiedenen Lichtquellen



Daniel Chatard (19 Jahre) / Hannover. „Nah und doch so fern“ – die besondere Ästhetik der Porträts von Menschen vor der Webcam vermittelt das Lebensgefühl der digitalen Zeit



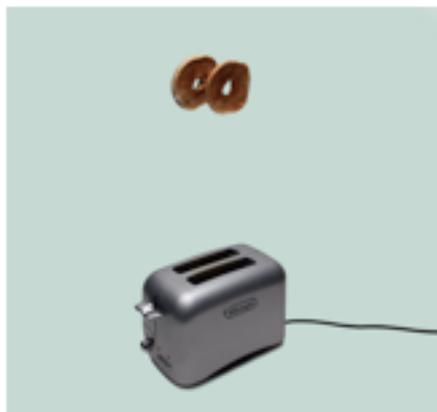
Tabea Borchardt (25 Jahre) / Essen: „Nach den Dingen“ – lässt persönliche Dinge aus dem Nachlass ihres Vaters erzählen und nutzt dabei die besonderen Möglichkeiten des künstlerischen Fotobuchs



Jakob Schnetz (24 Jahre) /Freiburg i.Br. : Mit leisen Bildern fängt die Serie die Brüchigkeit des Waffenstillstands in Berg-Karabach ein



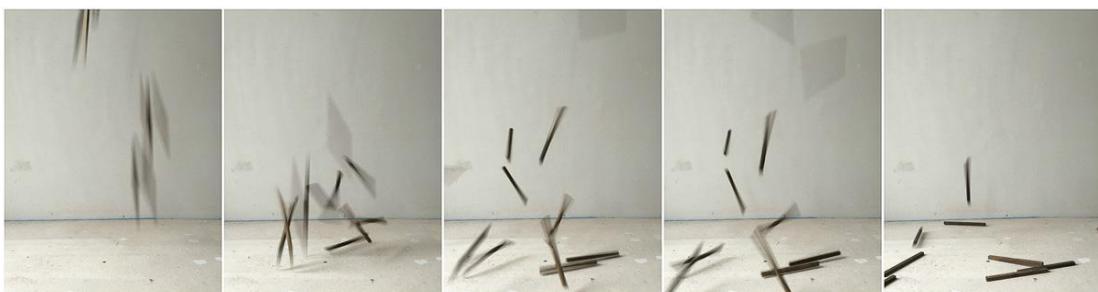
Kristina Lenz (23 Jahre) /Dortmund: „Don't touch me, I'm full of snakes“ – Selbstreflexion in atmosphärisch-dichten Bildern



Fotogruppe A<sup>2</sup> (21 Jahre) / Berlin: Bagel-Hochsprung als neue olympische Disziplin? Auf jeden Fall eine originelle visuelle Idee mit Witz und Ironie.



Johanna Kurpat (25 Jahre) / Münster: Experimentelle Party-Polaroids sprechen alle Sinne an und machen den Betrachter selbst zum Teil des Fests.



Fotogruppe Falling, Objects, (17) Jahre / Darmstadt: Die Fotogruppe ließ Gegenstände zu Boden fallen und zu Bruch gehen. Der reduzierte, abstrakte Bildaufbau lenkt dabei den Fokus auf das zu erwartende Geräusch.